

Tolle Stimmung beim Open-Air-Propsteifestival mit Woodstock-Flair

15.06.08 - FULDA - Viele können sich vielleicht noch gut erinnern: Etwa Mitte der 1970er Jahre fand in Johannesberg alljährlich ein großes Open Air-Festival statt. Während im Radio Musik von Bob Dylan und Janis Joplin lief, begeisterten auf der großen Wiese auf dem Gelände der Propstei in Johannesberg heimische Bands wie Mythos C, Malkes Farm, Light Fandango oder Stargazer ihr Publikum. Mit seinem Woodstock-ähnlichen Flair war dieses Festival damals fester Bestandteil im Terminkalender aller musikbegeisterten Jugendlichen der Region und darüber hinaus.

Vor drei Jahren ließ ein Team um die Veranstalter Andreas Wetter und Edgar Reinhardt diese alte Tradition wieder aufleben. Erstmals im Jahre 2005 fand wieder ein großes Open Air-Festival in Johannesberg statt. Wie damals ist es den Organisatoren ein großes Anliegen, Nachwuchsbands aus der Region zu fördern und einem größeren Publikum vorzustellen. Während bereits am Freitagabend die Bluesband "Pete Haycock's True Blues" und die Status Quo-Coverband "Oho" spielten, machte am gestrigen Abend die Rockband "She" den Auftakt. Bestehend aus Annika (Gesang), Jo und Maddy (Gitarre), Cary (Bass) und Melissa (Drums) brachte die reine Frauenformation das Publikum mit groovigen Eigenkompositionen und bekannten Rockklassikern zum Beben.

Anschließend gab die aus vier Fuldaer Nachwuchsmusikern bestehende Band "Taschenplanet" ihr Bestes. Sie boten den Zuhörern eine gesunde Mischung aus Rock, Pop und Funk. Taschenplanet spielt nur Eigenkompositionen, die teils aus harten Beats, rockigen Gitarrenriffs aber auch melodischen Parts bestehen. Eine erste CD wurde bereits produziert und ihr Video "Elektroflash" fand bereits über die Region hinaus große Aufmerksamkeit.

Den Höhepunkt des Abends bildet aber sicherlich der Auftritt der Supertramp-Coverband "BREAKFAST in L.E.". Dabei handelt es sich um sieben Musiker, die sich seit 2003 ganz dem weltbekannten Repertoire von Supertramp gewidmet haben. Schloss man die Augen und lauschte der auf höchster Präzision basierenden und von gewaltigen Dynamikbereichen gezeichneten Livedarbietung, dachte man, dass auf der Bühne die Mannen um Rodger Hodgson und Rick Davies spielten. Ich denke, ein größeres Kompliment kann man einer Supertramp-Coverband nicht machen.

Um einen Eindruck von den Propsteifestivals der 70er zu bekommen, beginnt die folgende Fotoserie mit zwei alten Aufnahmen aus dem Jahre 1979, die freundlicherweise Gerhard Bein zur Verfügung gestellt hat. Zu sehen ist die damalige Band "Stargazer" (mit Gerhard am Schlagzeug) bei ihrem Auftritt in Johannesberg. (Hans-Georg Urbin) +++



So sah das Propsteifestival...
Fotos (2): Gerhard Bein



... in den 70er Jahren aus